



Golfclub
Gut Murstätten
AUSTRIA



The Leading Golf Courses

FORE!

Das offizielle Vereinsmagazin des GC Gut Murstätten – 1/2018



Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt – 01/ April 2018

Auf'teet is'!

Im Gespräch mit ...

Oliver Sommer

Headgreenkeeper in Murstätten



Der oberste „Platzwart“ über die Schwierigkeiten bei der Arbeitsplanung, ausbleibende Jahreszeiten – und sein größter Wunsch an die Golfer.

Oliver, wie schaut es aus draußen auf dem Platz?

Naja, eigentlich schon wieder ganz gut, aber wir sind sicher noch nicht so weit, wie wir ihn alle gern hätten. Zum einen war es ein harter, schneereicher Winter, der leider auch bei uns den Schneeschimmel begünstigt hat. Nicht auf den Grüns, dort haben wir wie immer vorsorglich gespritzt, aber vor allem im Semirough sind doch zahlreiche Schadstellen. Das zweite Problem ist, dass wir heuer extrem spät dran sind. Im Vorjahr hatten wir bereits am 10. März den ersten Schnitt auf den Grüns gemacht – heuer hat es bis Ostern nachts immer noch Frost gehabt. Und auf den Fairways konnten wir lange Zeit auch nicht mähen, weil der Boden zu weich war. Daher gab's auch kein Düngen, wie es eigentlich schon an der Zeit gewesen wäre.

Der späte Start heißt aber nicht, dass es bis dahin keine Arbeit am Platz gab?

Ganz im Gegenteil! Alle 15 Mann des Greenkeeperteams sind seit Wochen jeden Tag voll im Einsatz. Den ganzen Platz von Laub und Ästen



Eine Arbeit, die viel Zeit braucht: Nach dem Winter müssen alle 36 Spielbahnen in Murstätten vom Laub befreit werden.

befreien, die Drivingrange herrichten, Bänke, Mistkörbe, Wasserspender und Tafeln aufstellen – es gibt auch ohne Mähen mehr als genug zu tun.

Dienstbeginn ist ...

... momentan noch um 6.30 Uhr, bald aber um 6 Uhr und dann im Sommer wie immer um 5 Uhr früh. Unter der Woche arbeiten wir stets mit der vollen Belegschaft und am Wochenende haben immer vier Greenkeeper Dienst. Allein die Grüns müssen ja jeden Tag gemäht oder zumindest gerollt werden.

Und das Ganze läuft nach einem fixen Arbeitsplan ab?

Ja, zumindest in der Theorie, dafür mach ich natürlich einen Arbeitsplan für meine Leute. Tatsächlich aber bestimmt ganz allein die Natur, wie ein Tag bei uns abläuft! Und das betrifft nicht nur Schlechtwettertage – mittlerweile haben sich die ganzen Jahreszeiten verschoben. Nur ein Beispiel: Im Vorjahr gab es den ganzen April über kein Wachstum. Völlig gegen die Norm, mit dem Ergebnis, dass wir auch nicht düngen konnten. Dafür ist das Gras dann, auch total untypisch, den ganzen August durchgewachsen und wir mussten fast doppelt so oft mähen. Früher hatten wir Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – heute ist jeder Monat anders.

Wie stellt man sich als Headgreenkeeper darauf ein?

Indem man flexibel ist! Ich plane zwar jede Woche durch, tatsächlich aber muss ich praktisch jeden Tag die Arbeiten nach Bedarf organisieren. Aber noch wichtiger ist: Ich muss jeden Tag, je nach Wetterlage und Situation, für den Platz die richtigen Entscheidungen treffen.

Hört sich ziemlich anstrengend an.

Man gewöhnt sich dran. Aber es könnte uns etwas leichter gemacht werden ...

Wie denn?

Zum Beispiel mit etwas mehr Verständnis, das man unserer Arbeit entgegenbringt. Es zerrt schon an den Nerven, wenn man als Greenkeeper

einerseits einen enormen Zeitdruck hat – und andererseits leider manchmal auch rücksichtslos von Golfspielern behandelt wird.

Konkret heißt das?

Es passiert zum Beispiel immer wieder, dass Bälle Richtung Greenkeeper geschlagen werden. Oder sie müssen sich beschimpfen lassen, weil sich Golfer in ihrem Spiel gestört fühlen. Tatsache ist, dass meine Leute ohnehin so rasch wie möglich das Grün oder das Fairway freimachen. Das ist aber eine clubinterne Regelung – auf den meisten Plätzen weltweit haben ja die Greenkeeper Vorrang. Bei uns aber gehen sich die Spieler ins Sekretariat beschweren, weil ihnen angeblich absichtlich ein Mäher ständig hinterhergefahren sei. Das kommt ihnen nur so vor – ich teile die Mäharbeiten grundsätzlich so ein, dass die Maschinen immer den kürzesten Weg zum nächsten Fairway fahren – und sicher nicht absichtlich einem Golfer hinterher.

Auch ein sensibles Thema: Demnächst wird ja nicht nur gedüngt, sondern es werden auch Pestizide ausgebracht.

Ein schreckliches Wort, das nach Gift und Unheil klingt. Richtig müsste es Pflanzenschutzmittel heißen. Wer nicht grad den Ball abschleckt, wenn wir etwas gespritzt haben, der hat absolut nichts zu befürchten. Oder anders gefragt: Würden so viele Tiere bei uns am Platz herumlaufen, wenn alles vergiftet wäre?

Ein Wort noch zum leidigen Thema Greens: Wie wirkt sich das aus, wenn die Grüns gleich nach einem harten Winter wieder betreten und bespielt werden?

Für die Greens bedeutet jeder Golfer, der drauf herumgeht, und jeder Ball, der draufgeschlagen wird, Stress! Aber nicht nur jetzt nach dem Winter – den Stress haben die Grüns das ganze Jahr über. Jede Pitchmarke, die nicht ausgebessert wird, jeder Riss mit den Spikes ist wie eine Verletzung, die das Entstehen von Krankheiten fördert, weil durch die kleinste Beschädigung Bakterien eindringen können. Es denkt etwa keiner daran, dass das Fallenlassen der Fahnenstange für das sensible Gras wie ein Schlag ist, den es einstecken muss. Auf den Grüns würde ich mir beim Ausbessern und auch mit den Schuhen viel mehr Sorgfalt der Golfer wünschen. Denn eigentlich wollen wir alle – die Greenkeeper genau wie die Golfer – das gleiche: wunderschöne Grüns, auf denen man perfekt putten kann ...

Unser Mann in St. Andrews



Seit sechs Jahren wird darüber nachgedacht, mit 1. Jänner 2019 ist es soweit: Weltweit wird im Golf eine Regelreform durchgeführt, wie es sie in der jahrhundertlangen Geschichte dieses Sports noch nie gegeben hat. Murstätten-Clubmanager Nicky Skene war im Auftrag des ÖGV als Österreichs Regelexperte gemeinsam mit seinem Kollegen Hans Kienesberger Anfang Februar in St. Andrews live dabei, als die ehrwürdigen Herren der R & A und der USPGA das neue Regelwerk vorstellten.

„Insgesamt waren wir 92 Teilnehmer aus 30 Staaten, die fünf Tage lang in diesem ‚Teach-the-teacher‘-Seminar erfahren haben, wie diese gewaltige Veränderung der Golfregeln in die Praxis umgesetzt werden soll“, erzählt Nicky Skene. „Das beginnt bereits jetzt im Juni mit der intensiven Schulung der anderen zehn Headreferees, die es in Österreich gibt. Diese Headreferees schulen dann im Herbst alle Stage-2-Regellehrer, wie es sie in jedem Club geben muss, um handicapwirksame Turniere veranstalten zu können.“ Und diese Stage-2-Lehrer tragen die neuen Regeln dann in die Clubs, indem sie für die Mitglieder vor dem 1. Jänner 2019 Regelkurse veranstalten.

Details zu den neuen Regeln? „Es bringt nichts, jetzt schon über die einzelnen Änderungen zu reden“, sagt Nicky, „das schafft nur Verwirrung zwischen Alt und Neu. Aber Fakt ist: Das Regelwerk, das früher 600 Seiten umfasste, ist jetzt nur noch 160 Seiten stark. Und ich kann ganz klar bestätigen: Die Regeln werden leichter verständlich; sie machen das Spiel schneller; und sie fördern wieder das Golfen im ‚Spirit of the game‘.“

Wer trotzdem jetzt schon neugierig ist, findet im Internet alle Infos über die neuen Regeln 2019. In Murstätten wird es zeitgemäß in der Fore und auf der Homepage Beiträge geben – und ab Herbst dann Regelkurse im Club.

Gut zu wissen!

Das Clubrestaurant ...

... steht auch in dieser Saison unter der Leitung von Dani und Sali, in der Küche schwingt weiterhin das bewährte Team mit Philipp, Matthias und Maria die Kochlöffel. Gemeinsam mit Betreiber Nicky Skene wurde die Standard-Speisekarte etwas aufgestockt: Zu den bewährten Speisen kamen einige Neuheiten wie Putenroulade, Hauspfandl oder Tagliata sowie nunmehr drei vegetarische Gerichte. Die Wochenempfehlungen richten sich weiterhin nach saisonalen Schwerpunkten. Geöffnet ist das Restaurant Mo bis Fr von 10 bis 22 Uhr, Sa/So von 8 bis 22 Uhr.

Die Murstätten-Plakette ...

... mit dem 2018er-Aufkleber sollte ab sofort von jedem Mitglied auf der Runde gut sichtbar auf dem Golfbags angebracht sein. Nur zur Erinnerung: Wer bislang den Jahresbeitrag nicht eingezahlt hat, hat auch noch kein Spielrecht auf dem Platz!

Die Jumbo-Caddie Boxen ...

... speziell für E-Trolleys waren im Vorjahr so stark gefragt, dass nun voraussichtlich bis Mai nochmals 36 Boxen dazukommen. Wer eine dieser großen Boxen mieten möchte (181 Euro pro Jahr inkl. Stromanschluss), muss sich beeilen: Es gibt bereits zahlreiche Reservierungen – und mit diesem Ausbau der Caddie Ranch ist das Limit endgültig erreicht.

Die Golfschule ...

... Murstätten powered by HETgolf bietet auch heuer wieder Kurse, Gruppentraining und Einzelunterricht an. Alle Infos und Termine dazu auf www.hetgolf.at oder im direkten Kontakt mit Oliver, Florian und Mario. Neu im Angebot: Oliver und Florian laden einmal pro Monat alle Mitglieder zum Event „Meet the Pros“ ein! Die beiden Pros werden dabei selbst Bälle schlagen, sich gegenseitig coachen, Fragen der Zuschauer beantworten und mit ihnen über alle möglichen Golfthemen diskutieren. Erster „Meet the Pros“-Termin ist Mittwoch, 18. April, von 17 bis 18 Uhr auf der Nordrange.

Aus gegebenem Anlass ...

... wird nochmals festgehalten, dass es keine Zufahrt mit dem Auto zur Drivingrange gibt! Auf der Straße vom Parkplatz vorbei am Auhof ist Fahrverbot (aus Rücksicht auf die dort spielenden Kinder) – und die Zufahrt durch den Wald ist ausschließlich Lieferanten vorbehalten!

Die Clubzeitung „Fore“ ...

... und auch unsere Homepage sollen künftig noch viel mehr ein Forum für alle Murstättner sein! Sagt uns eure Meinung, wenn euch etwas nicht passt oder wenn ihr spezielle Wünsche habt. Und lasst die anderen Mitglieder an euren Golferlebnissen (in Murstätten und auf euren Golfausflügen) teilhaben! Ein kurzes Mail an Fore-Redakteur Gerhard Polzer (gerhard.polzer52@gmail.com) oder auch ein Anruf (0699/123 90 288) genügen zur Kontaktaufnahme! Zum Auftakt wäre eure Meinung über die Neugestaltung der „Fore“ und der Homepage gefragt!

IMPRESSUM

Eigentümer/Verleger: GC Gut Murstätten, Oedt 14, 8403 Lebring. Tel. 0 31 82/35 55.
Die Clubzeitung erscheint regelmäßig, zumindest viermal im Jahr. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Polzer (Mail: gerhard.polzer52@gmail.com).
Druck: Marko Druck GmbH, Leitring, Hauptstraße 42. Postwurf-Nr.: 00Z000107U



Liebe Golferinnen und Golfer!

Auch ein für uns „Südländer“ außergewöhnlich hartnäckiger Winter musste nun endlich der Frühjahrs-sonne weichen. Zur selben Zeit, zu der wir voriges Jahr schon problemlos spielen konnten, haben heuer Schnee und Kälte den sonst üblichen Saisonstart unmöglich gemacht. Ich möchte in diesem Zusammenhang um Verständnis und Toleranz hinsichtlich allfälliger Mängel am Platz bitten. Unser tüchtiges Greenkeeper-Team ist sicherlich bemüht, die Anlage in möglichst kurzer Zeit wieder in den gewohnten Topzustand zu bringen – aufgrund der heurigen Wetterkapriolen ist das dennoch ein schwieriges Unterfangen.

Die Generalversammlung 2018 hatte als Schwerpunkt die Neuwahl des Vorstandes. Der bereits in der letzten Fore-Ausgabe präsentierte neue Vorstand hat die uneingeschränkte Zustimmung der wahlberechtigten Mitglieder gefunden und wurde einstimmig gewählt. Ich möchte mich nochmals im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Dieses Team ist nicht nur bemüht, sondern sicherlich auch in der Lage, die Interessen der Mitglieder bestens zu vertreten.

Obwohl in der Vergangenheit schon viel erreicht wurde, muss das Motto lauten: „Nicht zurücklehnen, sondern weiter verbessern“. Als Zeichen dafür kann gleich unser neuer Öffentlichkeits-Auftritt gewertet werden: Sowohl die „Fore“ als auch unsere Homepage begeistern aus meiner Sicht mit neuem „jungen“ Design und spannenden Inhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen – und natürlich eine wunderschöne, erfolgreiche Golfsaison 2018!

Ihr Präsident
Dr. Günter Paulitsch

Für Wettkämpfer

Keine Frage, Golfsport ist auch Wettkampfsport. Und das gilt wie bei jeder Sportart nicht nur für die Topgruppe – ab und zu den eigenen Leistungslevel abzufragen, verleiht auch dem sonstigen Genussgolf frische Würze. Die beste Gelegenheit dazu bietet die **Clubmeisterschaft**, die heuer am **18. und 19. August** auf dem Programm steht, wie gehabt als zweitägiges Zählwettbewerb. Nach der vorjährigen gelungenen Premiere geht auch die **„Vierer“-Clubmeisterschaft** (zwei Runden im Zweier-Team) am **6. und am 7. Oktober** in ihre zweite Auflage. Ein Termin noch für Murstättner Senioren: Sie können von **11. bis 13. Mai** beim **ÖGV-Ranglistenturnier** ihren Heimvorteil nützen.

Mit Treue-Bonus

Um sich für ihre Clubtreue zu bedanken, lud der Clubvorstand im Vorjahr die Murstättner Mitglieder zu vier attraktiven Turnieren ein. Nach dem Riesenandrang gibt's heuer die Fortsetzung: Nach dem **„Saisonöffnungsturnier“** (fand nach dem Redaktionsschluss statt – Ergebnisse und Fotos auf der Homepage!) kommt noch beim **„Trachtenturnier“** am **16. Juni**, bei der **Vierermeisterschaft (6./7. Oktober)** und beim **„Saisonabschlussturnier“** am **20. Oktober** der Treue-Bonus zum Tragen: Um jeweils nur 15 Euro Nenngelbühr genießen die Teilnehmer einen prächtigen Turniertag. Ein Tipp: Vormerken und früh anmelden – diese Startplätze sind blitzschnell vergeben.

Gesellige Klassiker

Erst Golf spielen, dann abfeiern: Diese Kombination hat etwa der **Ragnitz-Trophy** längst Kultstatus verliehen. Entsprechend groß ist am **7. Juli** die Nachfrage nach Startplätzen. Das gilt auch fürs **„Präsidenten-Turnier“**, das am **11. August** am Programm steht. Hoch her geht's garantiert auch am **13. September**, wenn die **„Styrian Trophy“** in Murstätten gastiert – allerdings gilt hier: „Ladies only“! In den Reigen der geselligen Klassiker gehören traditionell auch das **Kiwanis Benefiz-Turnier** am **23. Juni** und natürlich der **Gady BMW International Golfcup**, der am **25. August** als Einladungsturnier über die Bühne geht.



Treffpunkt Midweek

Gezählte 25 Turniere werden in diesem Jahr bei der seit vielen Jahren beliebten **Midweek-Challenge** ausgespielt, die für so manchen Murstättner längst zum wöchentlichen Pflichttermin wurde. Dank unseres rührigen Carsten Fink gibt es bei jedem Turnier Preise für die Bruttosieger und die drei Nettobesten jeder Gruppe; zudem werden noch Greenfee-Gutscheine verlost. Wie gehabt: Für die Jahreswertung zählen bei jedem Teilnehmer die acht besten Nettorunden. Auftakt war am 4. April, das letzte Midweek-Turnier steigt am 24. Oktober.

Gesellig bis sportlich: Dabei sein ist alles!

Denkt „olympisch“: Ob begeisterte Wettkämpfer oder reine Genussgolfer – unser Turnierkalender 2018 bedient alle Kategorien.



Relaxed after Business

Auch diese Turnierserie hat bereits ihre Stammgäste: An zehn Freitagen wird am Südkurs mit Kanonenstart ein lockeres „**After Business**“-9-Loch-Turnier ausgespielt, um danach im Clubhaus beim geselligen Backhendl-Essen in den Wochenend-Modus zu schalten. Wichtig: Das 9-Loch-Turnier ist Handicap-wirksam: Jedem Teilnehmer werden für die zweiten Neun automatisch 18 Stableford-Punkte gutgeschrieben. Das erste After-Business-Turnier steigt am **20. April**, Finale ist am 21. September.

Im direkten Duell

Wer sich im spannenden Lochwettbewerb matchen will, darf den **4. Mai** nicht versäumen. An diesem Tag ist Anmeldeschluss für den **Einzel-Clubcup** und für den **Clubcup-Vierer**, der heuer im Modus „Vierer mit Auswahl-Drive“ ausgetragen wird. Gespielt wird jeweils nach einem ausgelosten Raster im direkten Duell – die Sieger steigen in die nächste Runde auf. Die ersten Runden finden bereits im Mai statt das Finale steigt dann in beiden Bewerbungen im Oktober. Auch attraktiv: Um einmalig 10 Euro Startgeld pro Person ist man dabei!

Mit guten Vorsätzen ins neue Golfjahr

SECHS GEBOTE DES GUTEN BENEHMENS

- Zu jeder Zeit und überall den Golfplatz so gut wie möglich schonen!
- Herausgeschlagene Divots auf den Fairways zurücklegen!
- Pitchmarken auf den Grüns ausbessern - auch wenn es nicht die eigenen sind!
- Stets Rücksicht auf andere Spieler nehmen und niemanden gefährden!
- Zügig spielen und schnellere Spieler überholen lassen!
- Im Bunker nach dem Bespielen alle Spuren sorgfältig eibebnen!

Was zu jedem Kalenderjahr gehört, kann man nahtlos auf ein Golfjahr umlegen: Beginnen wir die Golfsaison 2018 mit „guten Vorsätzen“! In diesem Fall sollte damit aber nicht nur der Wunsch nach guten Scores verbunden sein, sondern auch der Vorsatz, gut miteinander auszukommen. Dieses „Gut-miteinander-Auskommen“ ist auch der große Wunsch der 21 Marshalls, die in Murstätten in erster Linie dafür Sorge tragen sollen, dass alle mit Spaß und Freude ihre Golfkunden spielen können. Diese Aufgabe ist aber keine „Einbahnstraße“, sondern kann eben nur gelingen, wenn sich alle Golferinnen und Golfer an die Regeln der Golfetikette halten und damit entscheidend die Arbeit unserer Marshalls unterstützen. Unser Tipp: Schon mit dem Einhalten der sechs wichtigsten Gebote im Kasten nebenan ist ein großer Schritt getan ...

Design by Lena Mikscha



Von Graz für vier Jahre nach Melbourne und schließlich zum Design-Studium nach Durham in England: Mit ihren 23 Jahren hat Lena Mikscha bereits ein bewegtes Leben hinter sich.

Lena Mikscha – so heißt die junge Dame, die hinter dem neuen Design der Murstättner Clubzeitung Fore steckt. Für die Grazerin ist diese Neugestaltung Teil ihrer Bachelorarbeit im Rahmen ihres Design-Studiums am New College in Durham (GB). Und Lena möchte den Murstättnern hier ihre Gedanken dazu näherbringen: „Sie können etwas, das ich überhaupt nicht kann: Golfen! Denn meine Leidenschaften sind Design und Fotografie. Die kreativen Inspirationen dafür hole ich mir fast ausschließlich aus der Natur, und dabei immer wieder auch voller Freude als Laiencaddy. Im Rahmen der professionellen und gelungenen Neugestaltung der Murstättner Website bekam ich die Chance, auch die Vereinszeitung ‚Fore‘ neu zu designen. Wichtig dabei war mir eine strukturierte und moderne Gestaltung, deutlich angelehnt an den Stil der Website, und einladend für den Leser, von Seite zu Seite zu gehen. Die erweiterte Seitenanzahl bietet nicht nur für das Design, sondern auch inhaltlich einen viel größeren Spielraum. Dieser Neuentwurf ist gleichzeitig einer meiner ersten Schritte in meine berufliche Zukunft als Grafikdesignerin und Fotografin. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Golfjahr 2018 und freue mich herzlich über jede Art von Feedback – auf www.lenaanne.com.“

Saisonstart bei den Murstätten-Ladies



Der erste „Damentag“ der Saison 2018 wurde vom unserem Murstättner Ladies Club gebührend bei einem geselligen Treffen im Clubrestaurant gefeiert.

Wie es sich für diese gesellige Runde geziemt, hat der Ladies Club Murstätten die heurige Golfsaison am ersten „Damentag“ mit einem gemütlichen Essen im Club Restaurant eingeläutet. „Nach intensivem Training mit unseren Pros Oliver und Flo sind wir aber auch fürs erste Turnier der Styrian Ladies Trophy, das am 12. April in Lankowitz steigt, gut gerüstet“, ist Ladies Captain Monika Kroiss überzeugt. Für alle Murstättnerinnen, die sich ebenfalls dieser gesellig-sportlichen Runde anschließen wollen: Gelegenheit dazu gibt es bei den weiteren „Damentagen“, jeweils an einem Donnerstag – zu diesen Terminen: 26. April, 24. Mai, 7. Juni, 12. Juli, 23. August, 20. September, 4. Oktober, 23. November.

Vieles neu bei den Golf-Kids

Das Kinder- und Jugendtraining ist heute, stärker denn je, eines der größten und wichtigsten Themen in unserem Golfclub.

Für die Golfsaison 2018 wurde von der Golf-schule Murstätten powered by HETgolf das Kinder- und Jugendtraining nicht nur wie jedes Jahr nach modernsten Erkenntnissen adaptiert, sondern auch in punkto Quantität ausgebaut. Zu den bereits bewährten, beliebten und wöchentlichen Trainings am Freitagnachmittag und Samstagvormittag kommt nun auch der Dienstagabend dazu! „Das bedeutet ab sofort drei Trainings pro Woche für unseren Nachwuchs“, zeigen sich auch unsere Golflehrer Oliver Hertl und Florian Pogatschnigg begeistert und bedanken sich für diese zusätzliche Trainingsmöglichkeit vor allem auch bei Clubmanager Nikolaus Skene. Auch neu im Juniorprogramm 2018: Die Trainingseinheiten werden nun auf einzelne Gruppen aufgeteilt, um die Kinder passend zu ihrem „biologischen Alter“ (im Gegensatz zu ihrem kalendarischen Alter) gemeinsam trainieren zu lassen.

Aber Murstätten setzt noch ein starkes Zeichen: Clubchef Nicky Skene, seit jeher ein Förderer des Jugendtrainings, hat auch sogenannte „Kinder-Tees“ abgesegnet und freigegeben! Heißt in der Praxis: Die Spielbahnen am Südkurs können von den Kids nun von eigens installierten Kinder-Abschlägen in Angriff genommen werden. „Dies ist enorm hilfreich“, sagt Flo Pogatschnigg, „denn die Schlaglängendifferenz zum Erwachsenen-Golfspiel ist enorm, die für Kids oft endlos



anmutenden Spielbahnen führen häufig bei der jüngsten Generation zu einem Verlust der Motivation.“ Dieser Gefahr wurde mit den vorgesezten Kinder-Tees entgegengewirkt, zugleich können nun Eltern ebenfalls leichter gemeinsam mit ihren Kindern einen großen Platz bespielen.

„Die Unterstützung von Nikolaus Skene und dem Golfclub Gut Murstätten“, sagt Headpro Oliver Hertl, „sowie die intensive Zusammenarbeit zwischen mir und meinem Kollegen und Firmenpartner Florian Pogatschnigg ermöglichen die stete Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung des Trainings für unsere Jüngsten im Club. Wir sind aber auch sehr glücklich, dass Mario Krajnc mit all seiner Kompetenz als Landeskadertrainer und mit seinem maximalen Engagement auch 2018 unser Trainerteam komplettieren wird.“

Noch zum Vormerken: Von 9. bis 13. Juli organisiert unsere Golfschule powered bei HETgolf wieder ein Kinder- und Jugend-Golfcamp!



„Flo“ Pogatschnigg (re.), Leiter des Junior-Programms, absolvierte im Winter nicht nur die Ausbildung zum „TPI-Junior Level 2-Instructor“. Mit Headpro Oliver Hertl (li.) besuchte er auch das „Bioswing-Dynamics“-Seminar der Trainerlegende Mike Adams. Große Ehre: Auf seine persönliche Einladung hin werden Oliver und Flo im August in New York beim Star-Trainer hospitierten!

Zu Gast beim Star-Trainer

Anfang März verbrachten Oliver Hertl und Florian Pogatschnigg sehr intensive und lehrreiche Tage im Golfclub St. Leon Rot (D). Die Ausbildung im „Bioswing-Dynamics“-Seminar von US-Trainerlegende Mike Adams drehte sich speziell um das natürliche Bewegungsmuster jedes Spielers, die Bodenreaktionskräfte und ihre Auswirkungen auf den Golfschwung. Oliver Hertl: „Was sich hier etwas sperrig liest, ist im Training sehr einfach zu üben und zu spüren! Mit unseren neuen ‚Smart2Move‘-Bodenplatten sind wir in der Lage, die Kräfte, die durch Körperbewegungen im Golfschwung entstehen, objektiv zu messen und zu analysieren. Buchen Sie bei Florian oder bei mir eine Trainingseinheit und wir werden Ihnen schnell und einfach helfen können, Ihre Effizienz im Golfschwung zu steigern!“

FORE!

Er steckt hinter der Website



Philipp Hödl ist nicht nur unser Serien-Clubmeister, sondern auch der „Macher“ der neuen Murstätten-Website. Hier erklärt er seine Ideen und deren Umsetzung.

Bei der neuen Website des GC Murstätten achteten wir von Sunlime nicht nur auf eine saubere Umsetzung, sondern vor allem auf eine gelungene User Experience. Wir definierten dazu vorab die für den Golfclub wichtigsten Website-Besucher/-innen: Das sind zum einen alle interessierten Golfspieler, die sich Informationen zum Club und zur Anlage holen möchten, und zum anderen natürlich unsere Mitglieder, die auf einem Blick sehen wollen, ob die Anlage gesperrt ist oder nicht, welche Neuigkeiten es gibt und wie sie schnell ihre Startzeiten bestellen können.

Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wie wir die nächsten Turniere im Golfclub elegant darstellen können, aber dabei den Administrationsaufwand so gering wie möglich zu halten. Ideal erwies sich dabei der Bau einer Schnittstelle zu golf.at: Unsere neue Website synchronisiert sich automatisch mit golf.at und stellt aktuell die nächsten Turniere auf der Startseite dar!

In puncto Website-Administration ließen wir unsere Expertise der Neuentwicklung von knapp.com einfließen und versuchten, diese so intuitiv wie möglich zu gestalten. Die neue Website, deren Relaunch rund ein halbes Jahr dauerte, ist nicht nur am Desktop zu bewundern, sondern auch fürs Handy bestens adaptiert. Fazit: Durch unseren Entwicklungsprozess liefern wir hier automatisiert eine schlanke Website mit bester Performance.

Noch kurz zu unserer Firma: Sunlime Web Innovations GmbH aus Leibnitz ist Ansprechpartner für digitale Webinnovationen und Entwickler von Websites, Webshops und Apps. Zu unseren Kunden zählen internationale Player wie Anton Paar, Microsoft und Knapp AG sowie nationale Topunternehmen wie Kleine Zeitung, willhaben oder Steiermärkische Sparkasse. www.sunlime.at

1- Club

Der Weg zur Mitgliedschaft ist hier ebenso angeführt wie die Greenfee-Preise; aber auch für Mitglieder lohnt sich immer wieder ein Klick, um sich an Platzordnung & Etikette sowie Hausordnung & Dresscode zu erinnern oder um Aktuelles vom Ladies Club zu erfahren. Nicht zuletzt sind hier alle wichtigen Namen gelistet: Vom Vorstand bis zu den Marshalls, von den Clubmeistern bis zu den aktuellsten Hole-in-One-Schützen. Wichtig: Hier folgen demnächst noch eigene Rubriken über unsere Mannschaften und unsere Golfjugend.

2- Platz

Der Klick zu besserem Coursemanagement: Hier sind nicht bloß alle Daten und Längen der drei Golfplätze angeführt – hier gibt Clubmeister Philipp Hödl Insidertipps zu jeder einzelnen Spielbahn am Championskurs. Die Attraktion: Mittels Videoanimation kann jede Bahn aus der Vogelperspektive überflogen werden!

3- Service

Scorecards zum Downloaden, die Clubzeitung oder die Statuten zum Nachlesen gibt's hier ebenso wie aktuelle Infos zum Clubrestaurant und zur Golfschule. Hier ist aber auch jeder richtig, der online (golf)shoppen, die Vorzüge der Leading Golf Card oder die aktuellsten Hotel- und Golfpackages kennenlernen will.

4- Turniere

Ein Klick auf diesen Button genügt und schon ist man mitten drin im Turniergehen von Murstätten: Über die Ausschreibung informieren, sich gleich direkt anmelden oder danach die Ergebnisse abfragen – alles passiert unkompliziert und schnell.

5- Tee Times

Schnell und unkompliziert – so funktioniert nun auch die Online-Reservierung von Startzeiten! Denn es braucht jetzt keinen Umweg mehr über die Website des Golfverbands: Mit diesem Button ist man sofort direkt auf der golf.at-Seite und nach erfolgter Registrierung auch schon beim Teetime-Kalender des GC Gut Murstätten.

6- News

Gut zu wissen! Brandneues über Platz und Club, Aktuelles in Wort und Bild von Turnieren und Meisterschaften oder andere herausragende Ereignisse: Alle Informationen, die für unsere Mitglieder und Gäste von Interesse sind, gibt es auf schnellstem Weg online in dieser News-Rubrik.



Der Klick zum Golf-Glück: www.gcmurstaetten.at

Unkompliziert, übersichtlich, schnell: Wir zeigen hier, warum die neue Murstätten-Website der beste Ratgeber für unsere Mitglieder ist.



GC GUT MURSTÄTTEN EIN GOLFCLUB DER SUPERLATIVE

7- Packages

Auf unserer neuen Website wurden die Golf- und Hotelpackages unserer Partner komplett überarbeitet. Diese können jetzt von Gästen über eine neu definierte Anfrage gebucht werden. Teetime-Wünsche werden ebenso berücksichtigt, dazu gibt es Tipps und Empfehlungen zur gesamten Region.

8- live dabei

Sie möchten wissen, ob bei uns schon die Sonne scheint oder wie viel auf unserer Anlage los ist? Unsere Webcams bieten Ihnen jederzeit einen Live-Feed auf die Golfanlage und unterstützen Sie bei der Planung Ihres Golfausflugs.

9- Infopoint

Hier wurde gemeinsam mit der Firma Movemus ein einzigartiges Ampelsystem entwickelt, das stets aktuell anzeigt, welcher Kurs bespielt werden kann oder ob es Behinderungen gibt, und ob das Büro, das Restaurant oder die Driving Range geöffnet sind. Entscheidend ist: Leuchtet der Farbpunkt beim „i“, dann anklicken, denn es gibt spezielle Infos!

10- ganz aktuell

Ein Klick auf das „Achtung“-Schild zeigt es an: Im braunen Feld ist auf einen Blick zu erkennen, ob es ganz aktuell eine Sonderregelung beim Bespielen des Platzes gibt.

**LOI
SIU
M**

WINE
SPA
RESORTS

A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

WINE & DINE IM STYRIAN

Style

Das LOISIUM Hotel Ehrenhausen ist der Hot Spot für kreative Kulinarik, exzellente Weine und jede Menge Relaxation an der Südsteirischen Weinstraße. In der **hauseigenen Gebiets-Vinothek** gibt es die edlen Tropfen zu Ab-Hof-Preisen direkt zum Mitnehmen, im **Restaurant Weinkuchl** wird der Genuss groß geschrieben und im **Wine Spa** wartet bereits der ganzjährig beheizte Outdoorpool.

THE BEST:

Zum Greifen nah – nur 20 Autominuten vom GC Gut Murstätten entfernt!

DAY SPA

Relaxation in den Saunen, im Outdoorpool, Indoor und auf der Weingartenliegewise

MO–SO, 10.00 bis 18.00 Uhr*

EUR 37.00 /P

Alle Angebote unter www.loisium.com

*Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

LOISIUM Südsteiermark

Am Schlossberg 1a, Ehrenhausen a. d. Weinstraße
+43 3453 288 00 | hotel.steiermark@loisium.com